

Azoren-Inseln für Naturliebhaber







São Miguel – Hauptinsel des Azoren-Archipels

Die vielfältigste und vulkanisch aktivste Insel der Azoren ist São Miguel. Mit ihren weiten Vulkanlandschaften, wundervollen Kraterseen, heißen Thermalquellen und der beeindruckenden Natur kommt an keinem Reisetag Langeweile auf. Auf São Miguel spiegelt sich die Gesamt-Schönheit der Azoren: jede Menge einzigartige Natur, Kultur, Lebensart und Geschichte...

Die Hauptstadt **Ponta Delgada** erstreckt sich an der Südküste von São Miguel. Belebt und mit dem Charme der vergangenen Zeiten lockt sie mit exotischen Parks, Arkadenhäusern und einer eleganten Uferpromenade.

Den vulkanischen Ursprung der Azoren-Insel erkunden Sie beim Besuch des Vulkankraters **Sete Cidades** ,eines der landschaftlichen Highlights auf São Miguel. Seit jahrhunderten ziehen die grünlich und bläulich schimmernden Kraterseen ihre Besucher in seinen Bann. Seit Jahrhunderten wird die Heilkraft der Thermalquellen und des Vulkanschlamms von den Einheimischen zu gesundheiltichen Zwecken genutzt.

Wie auf dem gesamten Azoren-Archipel ist die Natur auch auf São Miguel absolut einzigartig und spektakulär. Schroffe Felsformationen und herrliche Sandstrände schmücken die Küste, plätschernde Bäche ergiessen sich durch die Vulkanlandschaft bis in die glitzernden Kraterseen hinein, und auf saftig grünen Weiden entlang der Vulkankegeln weiden Kühe in idyllischer Beschaulichkeit.

Ein weiteres Naturspektakel bietet der Ozean: Sao Miguel gilt als weltbester Ort zur Walbeobachtung. Nutzen Sie die Gelegenheit Wale und Delfine in freier Wildbahn zu erleben, Wale und Delfine lassen sich von der Küste aus oder noch besser bei einer Bootsausfahrt beobachten.

- traumhaft schöne Hotels
- Natur, Kultur und Gastronomie entdecken
- Sao Miguel die größte Insel des Archipels
- Sete Cidades die phantastische Vulkankraterlandschaft
- Hotspot für Wale und Delphine

- Furnas wo heiße Quellen sprudeln
- individuelles Verlängerungsprogramm auf den Azoren-Inseln Santa Maria, Flores, Terceira

Individualreise - gut organisiert entschleunigt reisen

- Vor der Reise: gemeinsam mit Ihrem Reiseberater von ABANICO Individuell Reisen bestimmen SIE den Ablauf Ihrer Reise, frei nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Während der Reise: gemeinsam mit Ihrem Reiseassistenten, Reisechauffeur, Wanderleiter oder Reiseleiter vor Ort bestimmen SIE den täglichen Zeitplan Ihrer Reise
- Ihre Reiseassistenten vor Ort kümmern sich um die tägliche Feinabstimmung Ihrer vorgebuchten Leistungen
- Ihre Reiseassistenten vor Ort sind immer für Sie da wenn Sie sie brauchen auch wenn Sie ganz auf eigene Faust unterwegs sind
- Sie sind flexibel unterwegs, sparen kostbare Urlaubszeit und viel Nervenkraft Nutzen Sie die Vorteile: Ihre Reiseassistenten vor Ort sind Ihre Freunde unterwegs!

Portugal - ein beeindruckendes und vielfältiges Land

Portugal - Land der Gegensätze: modern und traditionell, dynamisch und entschleunigt, reichhaltig und einfach, Atlantik und Berge, feucht und trocken, kühl und heiß...

Portugal, die einstige Seefahrer- und Kolonialmacht, ist heute ein Land zwischen bewegter Geschichte, überwältigender Kulturschätze, großartiger Gastronomie und vielfältiger Natur. Es sind diese traumhaften Strände, die lebensfrohen Metroplolen wie Porto und Lissabon, die kleinere Städte wie Braga, Coimbra, Sintra und Evora, diese umwerfend schönen Naturparadiese auf den Azoren und auf Madeira, das milde Klima und natürlich: die Menschen, diese Portugiesen mit ihrer gewinnenden natürlichen Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit.

Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. Es lohnt sich, Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen Menschen kennenzulernen. 2017 und 2018 wurde Portugal von den World Travel Awards zum besten Reiseziel der Welt gekürt.

Reisen in Portugal

Entdecken Sie Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen liebenswürdigen und gastfreundlichen Menschen.

Das 92.000 km² große Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. In Portugal leben heute ca. 10,6 Millionen Menschen.

Erste Besiedlungen Portugals gehen auf die Zeit der Neandertaler zurück, wie archäologische Funde zeigen. Felszeichnungen aus der Altsteinzeit sind ebenfalls belegt, wie auch Handelsbeziehungen zu anderen Teilen Europas in der Jungsteinzeit. Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. gründen Phönizier zunächst Handelsstützpunkte im Süden Portugals, an der heutigen Algarve, die sich dann weiter Richtung Nordosten ausdehnen. Ab dem 6. Jahrhundert v. Chr. kommt es zu Einwanderungen von Kelten, zu denen auch der Stamm der Lusitaner gehört. Die Römer nennen Portugal deshalb später Lusitanien. Im 8. Jahrhundert kommt Portugal unter maurische Herrschaft, die im 13. Jahrhundert von den Christen im Zuge der Reconquista abgelöst wird.

Portugal war Europas längst bestehendes Kolonialreich. Es begann 1415 mit der Eroberung von Ceuta und den Expeditionen entlang der afrikanischen Küste und endete 1999 mit der Rückgabe der letzten

portugiesischen Überseeprovinz Macau an China. Nach der Diktadur von Antonio de Oliveira Salazar (1926 – 1974), die mit der Nelkenrevolution am 25. April 1974 endete, trat Portugal in die Demokratie ein. Portugal ist Gründungsmitglied der Nato und seit den 80er Jahren Mitglied der EU. Währung ist der Euro. Es herrscht die westeuropäische Zeitrechnung, d.h. in Portugal werden die Uhren eine Stunde zurück gestellt.

• Kulinarik

Die wohl typischsten Gerichte des Landes sind die "Tripas à Moda do Porto", ein Eintopf mit Innereien oder Kutteln nach Porto-Art mit weißen Bohnen und die berühmte Caldo Verde, eine Suppe mit in feine Streifen geschnittenen Kohlblättern und Kabeljau "Bacalhau à Gomes de Sá".

• Fado – der portugiesische Blues

Das Wort Fado stammt vom lateinischen Wort "fatum" und bedeutet Schicksal. Es wird gesagt, dass er die vertonte Seele Portugals ist, denn er erzählt vom Licht und Schatten des Lebens, von Freude und Nostalgie. Ob es die Mauren oder die brasilianischen Sklaven waren, die den Fado ins Land brachten, ist bis heute umstritten. Fakt ist aber, dass auch die Seefahrer die Texte und Melodien weiterentwickelten und er in den Spelunken des Hafenviertels zu Hause ist.

Der Norden Portugals

Der Norden Portugals ist mit seinem eher kühlen und feuchten Klima das am dichtesten besiedelte Gebiet des Landes und wird aufgrund der üppigen Vegetation der grüne Garten Portugals genannt. Hier wachsen der bekannte Wein Vino Verde sowie viele Gemüsearten. Die bedeutendste Stadt des Nordens ist Oporto.

• Porto - Oporto

Oporto heißt auf Deutsch "der Hafen" und zeigt die Bedeutung des Meeres für die Stadt, die sich an der Flussmündung des Douro und am Atlantik befindet.

Porto ist eine Handelsstadt und gilt als eine derältesten Städte Europas. Sie gilt als die heimliche Hauptstadt Portugals, der Name Portugal geht auf sie zurück.

Gegründet wurde die Stadt von den Phönitziern, dann kamen die Römer, die Westgoten und vom 8. bis 11. Jahrhundert war Porto maurisch, danach wurde sie christlich.

Von Oporto aus wurde - und wird - der berühmte Portwein verschifft, deren Hauptabnehmer und Händler Engländer waren, die sogar bis Mitte des 18. Jahrhunderts fast 15% der Einwohner stellten. Heute erinnern noch die Boote der Portweinkellereien auf dem Fluss Douro an jene Zeit. Bis heute ist Porto die zweitgrößte Stadt Portugals und der wichtigste Wirtschafts- und Industriestandort des Landes sowie das Zentrum der Portweinproduktion.

Der Besuch von Porto erfolgt am besten zu Fuss. Bummeln Sie durch die engen gewundenen Strassen, die terrassenförmig vom Ufer des Douro ausgehen und die Struktur der Altstadt bilden. Seit 1996 ist Porto Weltkulturerbe der UNESCO.

Das **Ribeira-Viertel** ist die Sehenswürdigkeit Nummer eins in Porto. Am Hafenkai des rechten Douro-Ufers siedelten sich einst Fischer und Seeleute an; es ist der älteste Teil der Stadt und heute das Vergnügungsviertel schlechthin.

• Die Umgebung von Porto

Besuch des seit 1971 existierenden **Nationalparks Peneda-Geres**. Es handelt sich um den einzigen Nationalpark Portugals im Nordwesten des Landes mit einer geschützten Fläche von 5000 ha, der 2009 von der UNESCO auch zum Biosphärenreservat erklärt wurde. Hier gibt es noch alte naturbelassenen Steineichenwälder.

Die Mitte Portugals

In Mittelportugal befindet sich das höchste Gebirge des Landes die **Serra da Estrela**, dessen höchster Berg der 1993m hohe Torre ist. Hier mündet der größte Fluss Portugals, der Tejo, in den Atlantik. Da die Gegend sehr fruchtbar ist, wird hier sehr viel Landwirtschaft betrieben, u.a. werden Getreide, Reis, Gemüse und Sonnenblumen angebaut. Die wichtigsten Städte sind Lissabon, Sintra und Coimbra.

• Lissabon

Lissabon zählt zu den schönsten Metropolen der Welt. Wie eine Diva ruht die legendäre "weiße Stadt" elegant am Tejo-Ufer zwischen den sieben Hügeln, auf denen sie unter den Phöniziern erbaut wurde. Unter Julius Caesar bekam die Stadt römisches Stadtrecht und vom 8. Jahrhundert bis Mitte des 12. Jahrhunderts stand sie unter maurischer Herrschaft. Seit 1256 ist sie Hauptstadt Portugals. Der Burgberg Sao Jorge ist einer der schönsten Aussichtspunkte der Stadt. Von hier aus haben Sie einen faszinierenden Blick auf den Tejo, die rote Stahlbrücke Ponte do 25 de Abril, die Stadthügel und die Baixa. Hier oben hat man übrigens historischen Boden unter den Füßen: Die Burg war einst römisches Forum, westgotisches Kastell, Maurenfestung und Residenz der ersten portugiesischen Könige. Die "Kulturhauptstadt Europas 1994" erkundet man am besten zu Fuss oder mit der legendären Straßenbahnlinie "28".

• Sintra

Diese malerische Stadt, umgeben von einem subtropischen Wald, ist seit 1996 in ihrer Gesamtheit Weltkulturerbe der UNESCO. Früher war dieser idyllische Ort mit bester Hanglage ein Erholungsziel für den Adel und die Bourgoisie Lissabons, welche eine stattliche Zahl famoser Schlösser, Paläste, Villen und Gärten hinterließen.

• Coimbra

Coimbra ist eine der ältesten Universitätsstädte Europas. Schon aus der Ferne sieht man die majestätische Alma mater, das Wahrzeichen der Stadt. Außer Dozenten und Studenten durfte in den himmlischen Höhen des Olymps, der Cidade Alta, niemand wohnen. Weiter unten, in der Cidade Baixa, stand es Händlern und Handwerkern frei, sich niederzulassen.

• Der Wallfahrtsort Fatima

Der Wallfahrtsort Fatima ist weltbekannt als Ort der Ehrerbietung. Nicht nur Pilger des Jakobsweges schenken der Legende um eine heilige Erscheinung, das Wunder von Fatima im Jahr 1917, glauben. Von Oporto nach Fatima sind es ca. 180 km, von Lissabon nach Fatima ca. 120km.

Der Süden Portugals

Im Süden Portugals befindet sich die **Algarve** und die **Alentejo**, die ehemalige Kornkammer Portugals, wo Olivenhaine, Korkeichenwälder und Getreideanbau die Landschaft bestimmen. Hier wird auch Schafzucht betrieben. Entdecken Sie die **Region Alentejo** und besuchen Sie die Orte **Estremoz** und **Portalegre**, die bekannt sind für den schönen Marmor. Besuchen Sie den **Ort Castelo de Vido**, wo Sie einen Gang durch das ehemalige Judenviertel und die Altstadt machen sollten. Der **Ort Marvao** ist bekannt für die alte Stadtmauer und seine zahlreichen Gebäude im mittelalterlichen Stil.

• Alentejo – Évora

Besuchen Sie Évora, ein Kleinod aus vorrömischer Zeit und Paradies für Feinschmecker, berühmt als Weltkulturerbe der UNESCO unter anderem dank des römischen Diana-Tempels aus den Zeiten Kaisers Augustus, dessen Reste in der Stadt bewundert werden können.

• Algarve

Die Algarve gilt mit ihren wild zerklüfteten, senffarbenen Steilküsten, den bizarren Felsskulpturen und dem tiefblauen, manchmal grünschimmernden Atlantik als Europas schönste Küste. Der größte Fluss ist der Rio Guadiana, Grenzfluss zu Spanien. Hier finden Sie üppige Vegetation sukkulenter Pflanzen.

Faro

Mit ihren 44.119 Einwohnern ist es die wichtigste Hafenstadt der Algarve, die aus einer phönizischen Siedlung hervorgegangen ist. Der Hafen, durch eine Lagune geschützt und heutiges Naturschutzgebiet, sowie die Nähe zu den reichen Fischgründen ließen auch die Römer hier siedeln und die Stadt wurde zu einem wichtigen Handelsort für Wein, Öl und Produkte der Fischverarbeitung, insbesondere des in der gesamten antiken Welt begehrten Garum, einer gepökelten Fischpaste. Im 5. Jahrhundert zogen die Westgoten in Faro ein und nannten die Stadt Santa Maria. Im 8. Jahrhundert kam Faro unter maurische Herrschaft, von der bis heute noch viele Spuren zeugen. Die Mauren nannten die Stadt Hárune. Die ersten in Portugal gedruckten Bücher wurden von der jüdischen Gemeinde Faros im 15. Jahrhundert gedruckt. 1722 und 1755 wurde Faro von zwei Erdbeben erschüttert. Seit 1979 ist Faro Universitätsstadt.

Tag 1 I Individuelle Anreise nach Ponta Delgada

Individuelle Anreise nach Sao Miguel und persönliches Informationsgespräch mit Ihrer örtlichen Reise-Assistenz. Übernahme Ihres gewählten Mietwagen ab und Fahrt nach **Ponta Delgada**, dem Hauptort der Azoren-Insel Ponta Delgada.

Hotelbezug für 4 Nächte in Ponta Delgada

ABANICO-Tipp: planen Sie ein schönes Stopover-Programm in Lissabon - auf dem Hinflug oder wahlweise auf dem Rückflug.

Zubuchbare Stopover:

Zwischenstopp in Lissabon - die Schöne am Tejo

Gerne organisieren wir Ihnen einen Zwischenstop in Lissabon.

Die Stadt voller Licht: Der Tejo und die fast immer scheinende Sonne lassen die portugiesische Hauptstadt wie ein Farbmeer leuchten und unterstreichen ihre Schönheit und einzigartige Architektur. Spaziergänge durch tausend Jahre Geschichte über den Kopfsteinpflaster in der Altstadt entlang vieler Baudenkmäler, durch die typischen Stadtviertel und die lebendige Unterstadt. Es gibt viel zu Entdecken: die Baixa, das Kastell Sao Jorge und die mit Azulejos gekachelten Häuser und vieles mehr!

Ihr Besuch der Hauptstadt Portugals besteht aus

- Übernachtung und Frühstück im Stadt-Hotel
- Gelegenheit eines Fado-Abends in einem traditionell portugiesischen Café-Restaurant
- Möglichkeit eines Segeltörns zum Sonnenuntergang







Tag 2 I Ponta Delgada - Vulkankraterlandschaft von Sete Cidades - Ponta da Ferraria

Beginnen Sie heute Ihre Besichtigungen in **Ponta Delgada**, der kleinen Hauptstadt des Archipels mit ihrem leicht morbiden Charme! Hier befindet sich das kulturelle, politische und wirtschaftliche Zentrum der Azoren in der gemütlichen Atmosphäre eines eher größeren Fischerdorfes. Bummeln Sie am Hafen und bewundern Sie die historische Schönheit der Altstadt. In seinen gepflasterten Straßen und kleinen Plätzen verlieren sich Einheimische sowie Besucher. Besuchen Sie die Kirchen und Klöster aus dem 17. und 18. Jahrhundert und werden Sie Teil des Treibens in den Restaurants, Bars und Läden der Uferstraße. Verschaffen Sie sich an der Aussichtsplattform **Portas do Mar** einen Überblick über den Hafen, die Stadt und das Umfeld von Ponta Delgada - das Erklimmen der Stufen lohnt sich für diese großartige Sicht allemal!

Nachmittags-Programm: Die Vulkankraterlandschaft **Sete Cidades** mit vielen Seen ist einer der Höhepunkte der Insel. Mit 856 Metern über dem Meeresspiegel und gekrönt von einer Caldera - Krater - von etwa fünf Quadratkilometern ist er einer der imposantesten Vulkane der Azoren. Hervorzuheben sind die Seen im Landesinneren, insbesondere der "Grüne See" und "Blaue See", die als eines der Sieben Naturwunder Portugals bezeichnet werden. Die Färbung des **Lagoa Azul** und des **Lagoa Verde** erklären eine vielzitierte Legende...Das Panorama vom "**Vista do Rei**" ist bestimmt das meistfotografierte der Azoren. Fahren Sie nicht weiter, ohne das naheliegende Dorf und seine Kirche besucht zu haben.

Auf dem Rückweg bekommen Sie einen Einblick in die Vulkanaktivität der Insel am **Ponta da Ferraria** im äußersten Südwesten der Insel. Ein Lavastrom des Pico da Camarinhas von vor 900 Jahren bildete die natürlichen Pools und heißen Thermalquellen.

Zubuchbare Reisebausteine:

Altstadt-Besuch mit Food-Tour in Ponta Delgada

Probieren Sie die Azoren und tauchen Sie ein in überraschende Geschmacksrichtungen und Geschichten! Die Azoren sind seit über fünf Jahrhunderten die Heimat von Siedlern und Reisenden. Sie brachten Zutaten und Küchentraditionen aus der ganzen Welt, wodurch eine einzigartige Gastronomie entsteht: Stellen Sie sich die reichhaltige mediterrane Küche gemischt mit afrikanischen und amerikanischen Früchten, gewürzt mit asiatischen Gewürzen vor! Die Tour erkundet das Stadtzentrum und führt Sie zu seinen Höhepunkten. Eine ideale Gelegenheit die Geschichte und Esskultur zu erforschen und den lustigen Geschichten der Azoren zu lauschen.



Mit Einheimischen unterwegs - privat geführter Stadtrundgang - Ponta Delgada

Privatführung mit englischprachigem Stadtfüher. Erfahren Sie mehr über die wechselvolle Geschichte, trendige Ecken und Insider-Geschichten bei einem geführten Rundgang durch die historischen Gassen der Altstadt von Ponta Delgada.

Ihr Vorteil einer privaten Stadtbesichtigung: der Stadtführer geht ganz auf Ihre Wünsche und Interessen ein und gestaltet mit Ihnen Ihre Stadtbesichtigung hochinteressant, spannend und für Sie zeitsparend.



Wanderung zum Sete Cidades

Möglichkeit einer 3-4 stündigen Wanderung zum Sete Ciudades, einem Riesenkrater mit umwerfendem See. Erleben Sie eine geführte Tour mit erfahrenem Wanderführer, der Sie an den verschiedenen Seen vorbeiführt und mit welchem SIe die einzigartige Vegetation entlang des Kraters entdecken. Dieser unvergleichliche Ort ist aufgrund seiner seltenen Pflanzenwelt besonders geschützt. Auf dem Weg dorthin kommen SIe an einem der sieben Naturwunder Portugals vorbei.



Tag 3 I Beobachtung der Meerestiere in Sao Miguel

Das Archipel der Azoren ist nicht nur reich an wunderschönen Landschaften, sondern auch an Meerestieren vor den Inseln. Seine Lage inmitten des Atlantiks macht die Inseln zu einem Beobachtungspunkt für Delfine und Wale während ihrer Wanderungen.

Am Nachmittag können Sie die Ananasplantagen in **Fajã de Baixo** besuchen, wo Sie in den altmodischen Gewächshäusern Zeuge der alten Techniken des Anbaus exotischer Früchte werden. Bei einer Verkostung können Sie das beachtliche Aroma der Ananas erkosten und Ihren Besuch abrunden.

ABANICO-Tipp: Sehr empfehlenswert ist eine Bootsfahrt zur Beobachtung der faszinierenden Meeressäuger.

Zubuchbare Reisebausteine:

Azoren: Bootstour zur Wal- und Delfinbeobachtung

Sao Miguel gilt als weltbester Ort zur Walbeobachtung, denn in dem Klima des Atlantiks um die Azoren herum fühlen sich die Meereslebewesen besonders wohl. Sogar über ein Drittel der weltweit bekannten Walarten kann man hier über das Jahr hinweg bestaunen. Einige Wale und Delfine sind in dem Archipel Zuhause und halten sich das ganze Jahr über hier auf, während andere nur auf ihrer Wanderung an Sao Miguel vorbeikommen. Nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit Wale und Delfine in freier Wildbahn zu erleben!



Tag 4 I Baden in einem Kratersee?

Empfehlenswert ist heute der Ausflug ins Bergland zum Schutzgebiet **Lagoa do Fogo**, für viele der schönste Kratersee auf den Azoren der bei einem Vulkanausbruch 1563 entstanden ist. Der Kraterrand liegt im Bereich von 900 Meter über dem Meeresspiegel weswegen sich häufig interessante Nebelschwaden um den Krater bilden.

Tauchen Sie unterwegs in die romantischen Thermalbecken von **Caldeira Velha** ein mit ihren natürlichen Pools und warmen Wasser aus dem Erdinnern. Zwischen riesigen Farnen laden das badewannenwarme Becken und heiße blubbernde Tümpel zu einem gesunden Bad in paradiesischer Atmosphäre ein. Die atemberaubende Aussicht und die vulkanische Landschaft machen auch diesen See zu einem unglaublichen Ort inmitten der unberührten Natur von São Miguel.

Folgen Sie Ihrer Tagesroute nach **Ribeira Grande**, dem zweitgrößten Städtchen der Insel mit prächtigen Kirchen und Gebäuden aus dem 19. Jhdt. Französische Wollweber brachten den Reichtum in die Region. Zum Abschluss des Tages können Sie eine Teefabrik besuchen und die Plantagen und die anschließende Verarbeitung kennenlernen.

Auf dem Rückweg nach Ponta Delgada empfehlen wir einen Halt am Aussichtspunkt **Santa Iria**, um dort einen herrlichen Sonnenuntergang und den Blick auf die Nordküste zu genießen.

Zubuchbare Reisebausteine:

Besuch einer Teeplantage: das Gold der Azoren

Eine geführte Tour der ausgedehnten Gorreana-Teeplantagen. Das Mikroklima dieses Teils der Insel bietet ideale Bedingungen für die Teepflanze, die dort angebaut wird und auf Pestizide kann auch verzichtet werden, denn diesen abgelegenen Ort haben Pflanzenschädlinge nicht erreicht. Entdecken Sie, wie der einzigartige Tee mit naturbelassenen Techniken seit Generationen hergestellt wird. Der Besuch beinhaltet eine Verkostung der milden, fruchtigen und kräftigen Teesorten.



Tag 5 I Fahrt nach Furnas

Dieser Reisetag führt Sie ins Inselinnere nach **Furnas**. Schon im 17. Jhdt. entwickelte sich hier auf Grund der Heilkräfte des Wassers ein Kurbadetourismus. Auf der Fahrt entlang der Südküste halten Sie in **Vila Franca do Campo**, einst die erste Hauptstadt der Insel. Gehen Sie nicht, ohne die berühmten Queijadas da Vila (köstliches lokales Gebäck) zu probieren!

In den Caldeiras das Furnas können Sie den Nachmittag in den unzähligen Heilbädern Ihrer Gesundheit widmen. [nbsp]Die Einheimischen schätzen die Wirkung des Wassers verschiedenen Mineralgehalts und des grauen Vulkan-Schlamms wegen schon seit Jahrhunderten.

Verkosten Sie auch z.B. die Maiskolben, die über den heißesten Quellen gegart werden oder tun Sie sich etwas Gutes bei einer der Heilbehandlungen oder einer Verkostung des Quellwassers. Außerdem findet man in Furnas einen der schönsten Parks der Welt, den **Botanischen Park Terra Nostra**. Zwischen den exotischen Bäumen, Seen und Wasserläufen fühlt man sich wie im Dschungel.

Hotelbezug für 2 Nächte in einem sehr schönen 4*-Hotel, umgeben von einem prachtvollen botanischen Garten in Furnas

Tag 6 I Furnas

Entdecken Sie heute das charmante Dorf **Furnas**. Einst errichteten sich Kaufleute und Großgrundbesitzer in der Stadt Sommersitze mit eigenen Kuranlagen - prächtige Gärten waren lange Zeit ein wichtiges Statussymbol! Heute verleihen die herrlichen Villen und prachtvollen Parks der Stadt ein besonderes Flair. Bei einem Spaziergang durch seine Straßen kommen Sie zu der Kirche Nossa Senhora da Alegria. Es begleiten Sie stets die Schwefeldämpfe der Thermalquellen. Am See von Furnas gibt es ein gute Informationszentrum.

Furnas hat noch ein ganz besonderes gastronomisches Erlebnis zu bieten – seinen weltberühmten "*cozido*". Der traditionelle Eintopf wird sechs Stunden lang im Inneren eines Kraters unterirdisch gekocht. Wenn Sie rechtzeitig ankommen, können Sie dabei zusehen wie die Töpfe aus dem Boden genommen werden.

Zubuchbare Reisebausteine:

Azoren: Geheimtipp Cozido das Furnas

Das Eintopfgericht *Cozido das Furnas* ist ein Zeugnis davon, wie aus einer einst schlichten und praktischen Zubereitungstechnik eine Kuriosität entstand, nämlich das Kochen über heißen Quellen und Erdlöchern. Der Topf, gefüllt mit regionalen Produkten, wird zunächst mit einem Leinentuch abgedeckt und dann bis zu 6 Stunden lang in vorbereitete heiße Erdlöcher gestellt - die Methode des Niedriggarens verspricht zartes Fleisch und schmackhaftes Gemüse! Probieren Sie das Schmorgericht, das durch seine stundenlange Zubereitung über Vulkanlöchern mineralisch würzige Gaschmacksnoten aufnimmt in einem traditionellen Restaurant.



Tag 7 I Povoação - Ponta da Madrugada - Salto do Cavalo

Es bietet sich am heutigen Reisetag ein Ausflug ins charmante Städtchen **Povoação** an, dem Ort, der die erste Siedlung auf der Insel war. Hinter dem Ort erhebt sich **Pico da Vara**, der mit 1105 m der höchste Berg São Miguels ist. Durch die Altstadt mit renovierten Häusern, kleinen Läden und netten Cafés führt eine Promenade, die am Platz **Largo do Jardim Municipal** endet, der herrlich mit tropischen Pflanzen bepflanzt ist. Probieren Sie dort im Stadtkern die typischen Süßigkeiten "Fofas da Povoação".

Westlich vom Hafen an der **Praia da Povoação** beginnt ein wunderbarer Wanderweg nach **Ribeira Quente**, wo hunderte Fischer an der Mündung des Flusses zwischen den Felswänden ihrer Arbeit nachgehen. Von dort ist der Strand **Praia do Fogo** leicht zu erreichen. Es fließen heiße Quellen am Ufer aus dem Gestein und sorgen für ein angenehme Wassertermperaturen beim Strandbaden. [nbsp]

Auf dem Weg nach Povoação empfehlen wir einen Halt am Aussichtspunkt **Ponta da Madrugada**, einem der schönsten Orte der Insel. Auch ein Spaziergang durch das Zentrum des Dorfes lohnt sich. Einen perfekten Abschluss Ihrer Reise auf São Miguel bietet der Panoramablick vom "**Salto do Cavalo**" auf die gesamte

Insel, den Sie über einen kurzen Abstecher erreichen können.

Tag 8 I Individuelle Abreise

Abschied und Fahrt zum Flughafen von Ponta Delgada, Rückgabe des Mietwagens und individuelle Abreise bzw. Weiterflug auf eine Nachbarinsel.

• Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Verlängerungsprogramm z.B. auch auf anderen Inseln wie Santa Maria, Terceira oder Flores zusammen.

Auf Ihrer Rückreise nach Deutschland können Sie einen Stopover in Lissabon einplanen.

Zubuchbare Verlängerungen:

Die älteste der Azoren-Inseln - Santa Maria

Gerne organisieren wir Ihnen einen Verlängerungsaufenthalt auf der Insel Santa Maria - ein Wanderparadies!

Wärme und Sonnenschein sowie romantisch weiße Dörfer und Weinterrassen heißen die Besucher willkommmen. Seine Landschaft ist einerseits durch märchenhafte, bergige Wälder und herrlich weiße Sandstrände geprägt. Andererseits besticht sie mit seiner roten Wüste, dem "Deserto vermelho", welche mit rotem Lehmboden, dunkelblauem Meer, grüner Vegetation und strahlend blauem Himmel ein außergewöhnliches Erlebnis bietet.

Ihr Inselerlebnis besteht aus:

- Insel-Flug São Miguel auf die Insel Santa Maria und zurück
- Übernachtung mit Frühstuck im Hotel
- Mietwagen in Santa Maria
- persönliche Begrüßung und Informations-Gespräch mit Ihrer Tourassistenz
- Möglichkeit eines Besuchs des Umweltinterpretationszentrums Dalberto Pombo
- Möglichkeit zu Wanderungen auf den Pico Alto, durch einzigartige Naturlandschaften und Ruheoasen mit fantastischen Ausblicken auf die Buchten der Insel







Terceira - die drittgrößte und als dritte entdeckte der Azoren

Gerne organisieren wir Ihnen einen Verlängerungsaufenthalt auf der Insel Terceira ein Wanderparadies!

Terceira, berühmt für seine Geschichte und seine Feste, wo die Stadt Angra do Heroísmo hervorsticht. Die Stadt wurde nach einem schweren Erdbeben 1980 wiederaufgebaut und zählt ebenfalls zum Weltkulturerbe. Sightseeing und stille Dörfer sowie unendliche Natur widersprechen sich hier nicht. Ein wichtiger Teil der Insel sind Ackerbau und Viehzucht. Ein Raster aus Steinmauern, die die Weiden eingrenzen, durchzieht die ganze Insel.

Geschichtsreiche Städte, Sightseeing und stille Dörfer sowie unendliche Natur widersprechen sich hier nicht. Eine Landschaft durchzogen von Steinmauern, die die grünen Weiden eingrenzen wird von strahlend blaue Hortensienhecken geschmückt. Mystische Vulkanhöhlen und natürliche, kristallklare Pools verzaubern seine Besucher.

Ihr Inselerlebnis besteht aus:

- Insel-Flug São Miguel auf die Insel Terceira und zurück
- Übernachtung mit Frühstuck im Hotel
- Mietwagen in Terceira
- persönliche Begrüßung und Informations-Gespräch mit Ihrer Reise-Assistenz
- Möglichkeit eines Besuchs die Vulkanhöhle "Algar do Carvão"
- auf Wunsch Besuch des Wein-Museums in Biscotios
- Wandergelegenheiten durch endemische Fora, Weiden und Naturschutzgebiet von Biscoito da Ferraria und Pico







Flores - die Frühlingsinsel

Gerne organisieren wir Ihnen einen Verlängerungsaufenthalt auf der Insel Flores - ein Wanderparadies!

In einem paradiesisch-schönen Kratersee baden umgeben von dichten Hortensienhecken? Auf Flores ist das möglich. Getreu seinem Namen ist es die blühendste und grünste der Azoreninseln. Fühlen. Die Landschaft der Insel wird durch sieben Vulkane und deren Kraterseen, Flüsse und Wasserfällen geprägt. Fühlen Sie sich wie Robinson in der farbenfrohen Vegetation inmitten beeindruckender Wasserfälle und türkisfarbener Seen.

Ihr Inselerlebnis besteht aus:

- Insel-Flug São Miguel auf die Insel Flores und zurück
- Übernachtung mit Frühstuck im Hotel
- Mietwagen in Flores
- persönliche Begrüßung und Informations-Gespräch mit Ihrer Reise-Assistenz
- Möglichkeit eines Bootsausfluges auf die Insel Corvo
- Herrliche Wandergelegenheiten durch endemische Flora, enlang majästetischer Klippen, mit exotischen Früchten zu Greifen nah







Reiseleistungen

- 7x Übernachtung mit Frühstück in schönen, landestypischen Boutique-Hotels, oft mit familiärem Flair
- Mietwagen in Sao Miguel Kategorie Kleinwagen, z.B. Seat Ibiza mit unbegrenzter Kilometerleistung, Vollkaskoschutz und Diebstahlschutz mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung (inkl. Glas und Reifen), Flughafen Servicepauschale [&] Mehrwertsteuer, 1-Fahrer-Lizenz, Voll-Voll-Tankregelung
- persönliche Begrüßung und Informations-Gespräch mit Ihrer örtlichen Reise-Assistenz unsere ständige Vertretung vor Ort (englischprachig)

Sonstige Leistungen

- ABANICO-Reiseinformationspaket inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- örtliche Steuern und Gebühren
- Reise-Sicherungsschein
- Service: unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Tourenassistenz und unbeschwertes Reisen

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise (gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen)
- Benzin, Maut- und Parkgebühren
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Wissenswertes

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Reise nach die Azoren.

Die Aufenthalte auf den einzelnen Inseln sind beliebig verlängerbar.

Kombinieren Sie Ihre Reise z.B. mit unserer beliebten exklusiven 7-Insel-Hopping Azoren oder einem individuellen Verlängerungsprogramm auf anderen Inseln.

Informations-Broschüren zum downloaden

Hier stellen wir Informations-Broschüren im pdf-Format zum Download zur Verfügung:

Die Azoren

Die Azoren: ein Winterziel

Wanderrouten der Azoren

Termine

Termine frei wählbar

ganzährig buchbar

Preise

Kombinationsmöglichkeiten - Preise auf Anfrage

- Stopover Lissabon
- Verlängerung Insel Santa Maria
- Verlängerung Insel Terceira
- Verlängerung Insel Flores

DZ pro Person auf Anfrage Aufpreis Einzelzimmer auf Anfrage Preis für Einzelreisende auf Anfrage

Ihr Kontakt zu uns

Mareike Bolten

Reiseberaterin

Telefonische Beratung Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags 10.00 bis 17.00 Uhr